

Julia deklassiert Konkurrenz barfuss

FKV-Meisterschaften mit der Hollandkugel / Kader für Freundschaftskämpfe gegen Holland stehen

Cridumersiel/et – Bei besten äußeren Bedingungen trafen sich am Wochenende die Feldkampfspezialisten des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) zu ihren Meisterschaften mit der Hollandkugel. Zeitgleich wurden die Ergebnisse zur Nominierung der Auswahlmannschaften zum Freundschaftskampf gegen den holländischen Verband am kommenden Sonntag an gleicher Stelle herangezogen. Da dieser Termin, der eigentlich am 30. August vorgesehen war und auf Wunsch der Gäste nun um eine Woche vorgezogen wird, mit den in vielen Kreisverbänden anberaumten Mehrkampfmeisterschaften kollidiert, gibt es einige personelle Probleme. Trotzdem konnten die Verantwortlichen des FKV schlagkräftige Mannschaften nominieren, die ein interessantes Freundschaftswerfen mit Holland erwarten lassen. Vom Kreisverband Norden haben sich Kathrin Blum, Ostermarsch, und Anke Klöpfer, Upgant-Schott, einen Platz beim Feldkampf gesichert. Marina Kloster aus Theener verzichtet jedoch auf ihr Startrecht beim Ländervergleich. Davon profitiert jetzt Ulrike Tapken aus Müggenkrug, da auch Inka Trei aus Südarle einen Start bei den Kreismehrkampfmeisterschaften favorisiert. In den jüngsten Startklassen der C-Jugend war die Beteiligung sehr bescheiden. Lediglich drei Jungen waren angetreten und verteilten die Medaillen unter sich. Dabei gab es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, dass Thorben Lehmann aus Grabstede mit gut 20 Meter Vorsprung vor dem Ardorfer Eike-Henning Peters und Leif Bolles aus Kreuzmoor für sich entschied. Mit über drei Wurf Vorsprung deklassierte die junge Blersumerin Julia Allgeier ihre drei Gegnerinnen und holte sich, obwohl wie immer barfuss werfend, den Titel. Mit gebührendem Abstand freuten sich Frauke Osterkamp, Werdum, und Julia Gerdes aus Ochtersum über Silber und Bronze. Seine Klasse demonstrierte bei den B-Jungen wieder einmal Keno Vogts aus Hollwege, der seine Gegner mit über zwei Wurf hinter sich ließ und mit seiner Leistung den Sprung in den A-Jugendkader schaffte. Mit ihm in den Medaillenträngen die beiden Grabsteder Daniel Hattermann und Hendrik Dupizak. Spannend war der Zieleinlauf bei der weiblichen B-Jugend. Erst die letzten Würfe entschieden über die Vergabe der Medaillen. Hier hatte Nina Coordes aus Ihlowerfehn das bessere Ende für sich und holte Gold vor Kyra Gröne aus Halsbek. Knapp dahinter stellte auch die Dietrichsfelderin Luisa Friedrichs ihre Klasse unter Beweis und holte Bronze. Ein sehr ausgeglichenes Feld mit nur einem Wurf Unterschied von Platz eins bis acht ging bei der weiblichen Jugend A an den Start. Ihre internationale Erfahrung mit dem Wurfgerät demonstrierte Vizeeuropameisterin Anke Klöpfer aus Upgant-Schott. Ganze 17 Meter Vorsprung vor der ebenfalls schon EM-erfahrenen Ann-Christin Peters aus Ardorf reichten Klöpfer zum Sieg. Dahinter gab es im Kampf um Bronze ein Wimpernschlagfinale mit dem glücklicheren Ende für die Ardorferin Sabrina Hinrichs, die ihre zehn Meter Führung vor der Südarlerin Inka Trei und Ulrike Tapken aus Müggenkrug, die wiederum nur ganze zehn cm trennten, über die Ziellinie retten konnte. Absolut ausgeglichen und spannend auch das Finale bei den A-Jungen. Zwölf Meter fehlten Silbermedaillengewinner Henning Eden aus Eggelingen zum Meistertitel. Über diesen freute sich sein Dauerrivale Manuel Runge aus Kreuzmoor, wie auch Sven Büsing aus Mentzhausen über Bronze. Während in der Hauptklasse der Männer immerhin 15 Werfer am Start waren, erreichten bei den Damen nur fünf Werferinnen das Ziel. Wie schon vorausgesagt lieferten sich die seit Jahren auch international dominierenden Marina Kloster aus Theener und Christina Damken aus Reitland einen packenden Zweikampf um die Verbandskrone. Mit ihrem Schlußwurf hatte dabei Marina Kloster das bessere Ende für sich und ließ Damken um elf Meter hinter sich. Über Bronze freute sich Katrin Blum, die ihre Ostermarscher Vereinkameradin Neele de Boer auf Platz vier hinter sich ließ. Gleich bei seinem ersten Start in der Männerklasse gelang dem jungen Grabsteder Standkampf-Europameister Timo Petznik der ganz große Wurf. Mit elf Metern Vorsprung gewann er auch bei den Erwachsenen auf Anhieb Gold mit der Feldkugel. Diese Leistung mussten auch der nach Ardorf gewechselte Stefan Albarus und Frank Goldenstein aus Blomberg auf den folgenden Plätzen anerkennen.